

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 9

45. Jahrgang

1. März 2019

Bis 23. März läuft die Einwendungsfrist zum geänderten S21-Filderabschnitt

Die Bahn rückt das Erdlager an Musberg heran

Die Einsicht in die im Rathaus Echterdingen ausgelegten 23 Ordner mit den Änderungen zum Planfeststellungsverfahren für den Abschnitt 1.3b ist mit Ablauf des Auslegezeitraums seit Mittwoch offiziell beendet.

Doch die Einwendungsfrist läuft noch bis zum 23. März – und für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger besteht auch weiterhin die Möglichkeit, sich über die Planung zu informieren: Auf der städtischen Homepage ist ein Link zu den Planfeststellungsunterlagen, eine Suchhilfe zu den für die Stadt wichtigsten Themen sowie ein Formular für Einwendungen als Download. Und wer noch einmal einen Blick in die Ordner werfen will, kann vorerst weiterhin im Rathaus Echterdingen vorbeischaun: Das Planungsamt räumt die Ordner noch nicht weg.

Anlass für die nach 2017 nochmalige Planauslegung sind Änderungen u. a. im Schall- und Erschütterungsschutz, Brandschutz, die Veränderungen im Bauablauf am Flughafen durch das dritte Gleis (was eine Sperrung der Strecke Echterdingen-Bernhausen erfordert) – und auch die Verschiebung des geplanten Erdlagers in Oberaichen in südliche Richtung.

Bekanntlich braucht die Deutsche Bahn ein Bodenlager für den Erdaushub der

S21-Baumaßnahme an der Rohrer Kurve. Oberaichen wurde von der Bahn als Standort gewählt, zwischen Viehweg und Rohrer Straße sollte für voraussichtlich drei Jahre ein ca. vier Hektar großes Gelände den Erdaushub aufnehmen, so die Überlegungen. Dies war der Stadt allerdings nicht mitgeteilt worden, vielmehr hatte man im Fachamt diese Absicht damals erst in den Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren entdeckt. Seitens der Stadt erklärte man daraufhin ein solches Erdlager auf hochwertigen Böden und am Rande der Wohnbebauung für „nicht planfeststellungsfähig“, zumal das Gelände wichtig für Klima und Naherholung ist und die Trinkwasserversorgung dort verläuft. Hinzu kämen die Beeinträchtigungen durch den Lkw-Verkehr vom und zum Erdlager durch Lärm und Schmutz.

Überflutungsgefahr bei Starkregen

Jetzt erwägt die Bahn eine Verschiebung des Erdlagers um rund 100 Meter in südliche Richtung, also gen Musberg. Der fruchtbare Oberboden („Mutterboden“) soll erhalten und rund 1,50 Meter hoch aufgeschüttet und bepflanzt werden zu sogenannten Mieten. Denn später soll das Gelände in den ursprünglichen (Boden-)Zustand zurückgebaut werden. Diese Mieten

sind es, die auf die Musberger Seite versetzt würden.

Das eigentliche, fünf bis sechs Meter hohe Erdlager würde nur ca. 50 Meter vom Oberaichener Wohngebiet weggeschoben. Für dieses unterhalb des betreffenden Geländes liegende Wohngebiet bliebe es nach wie vor bei einer Überflutungsgefahr bei Starkregen.

Die 2017 eingereichten Einwendungen zum Abschnitt 1.3b bleiben gültig. Es ist also nur erforderlich, auf mögliche Veränderungen durch die neuen Planunterlagen einzugehen und Einwendungen innerhalb der genannten Frist ggf. abzuändern oder zu ergänzen. Zum Beispiel dann, wenn sich durch das Heranrücken in Musberg oder das Abrücken in Oberaichen andere Betroffenheiten ergeben, oder wenn zu den Planänderungen im Flughafenbereich Stellung genommen werden soll.

Die ursprünglich für das erste Halbjahr 2018 angekündigte Erörterungsveranstaltung zum Planfeststellungsverfahren wird voraussichtlich Ende 2019 stattfinden. (gif)

> Die Stellungnahme der Stadt zum geänderten Abschnitt 1.3b ist Thema im Technischen Ausschuss am 19. März und im Gemeinderat am 26. März.



Tanzgarden am Airport

Am Rosenmontag 4.3., zwischen 16.30 und 17 Uhr, werden im Airport Terminal 3 Fluggäste und Besucher unterhalten von der Lila Minigarde, der Roten, Grünen und Blauen Garde der Filderer, nebst dem Tanzpaar Celine Müller & Fabian Stollsteimer und dem Spielmanszug. Foto: Flughafen



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haber-schlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst:

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97:
Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr.
Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0180 6 071122
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 1.3. Filderbahn-Apotheke Möhringen, Filderbahnstr. 45, Tel. 7 19 91 20

Sa. 2.3. Apotheke am Markt Vaihingen, Vaihinger Markt 16, Tel. 73 22 00

So. 3.3. Apotheke am Wallgraben, Möhringer Landstr. 82, Tel. 7 80 21 30

Mo. 4.3. Uhland-Apotheke Waldenbuch, Gartenstr. 1, Tel. 07157 - 38 37

Di. 5.3. Herz Apotheke Mache Echterdingen, Bernhäuser Str. 5, Tel. 9 90 95 50

Mi. 6.3. Paracelsus-Apotheke Plieningen, Hochstattstr. 1, Tel. 45 48 61

Do. 7.3. Landhaus-Apotheke Möhringen, Vaihinger Str. 20, Tel. 71 11 71

Hotline: 0800 00 22 8 33 (Festnetz, kostenfrei) und mobil 22 8 33 (max. 69 Ct./Min.)

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0700-53 782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung g Sanitär Heizung

2./3.3. Uwe Knoblauch Gas- und Wasserinstallation, Plochingen, Tel. 07153-21660

Polizeiposten Leinfelden, Kornblumenweg 4, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 70 91 30

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 4.3., Leinfelden, Musberg, Stetten: 5.3.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 4.3., Echterdingen II, Oberaichen: 18.3., Leinfelden: 19.3., Musberg, Stetten: 5.3.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 8.3., Echterdingen II, Oberaichen: 7.3., Leinfelden: 6.3., Musberg, Stetten: 7.3.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 11.3., Leinfelden, Musberg, Stetten: 12.3.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 4.3., Oberaichen: 6.3., Echterdingen II: 5.3., Leinfelden: 26.3., Musberg: 6.3., Stetten: 28.3.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mobis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:

Anmeldung Tel. 1600-219, Frau Hofmann

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:

Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276

Beide Büchereien: Di. 5.3. geschlossen

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744

Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur

Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344,

In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in den Faschingsferien 4. - 8.3.

| | Hallenbad | Sauna | |
|---------|-----------|-----------|----------|
| Mo | 14-21 Uhr | 14-21 Uhr | gemischt |
| Di (Wb) | 6-21 Uhr | 6-13 Uhr | Damen |
| | | 13-21 Uhr | gemischt |
| Mi | 7-21 Uhr | 7-13 Uhr | Herren |
| | | 13-21 Uhr | Damen |
| Do | 14-21 Uhr | 14-21 Uhr | gemischt |
| Fr | 7-21 Uhr | 7-21 Uhr | gemischt |
| Sa | 7-17 Uhr | 7-17 Uhr | gemischt |
| So | 7-17 Uhr | 7-17 Uhr | gemischt |

Lange Saunanacht ist am Samstag, 30.3., 20-1 Uhr, mit textiltreiem Schwimmen bei Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr (kostenlos)

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,
Tel. 1600-315, Fax -305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

info@gsvetrieb.de

www.gsvetrieb.de

Die Zeppelin- und die Goldwiesenschule werden saniert und erweitert Mehr Grundschüler in Echterdingen brauchen mehr Platz

Die Zeppelin- und die Goldwiesenschule werden erweitert und Teile des Bestandes saniert. Hintergrund sind die steigenden Schülerzahlen im Grundschulbereich in Echterdingen. Das Amt für Hochbau und Immobilien geht davon aus, dass die baulichen Erweiterungen möglich sind, ohne die Schulhofflächen wesentlich in Anspruch zu nehmen.

Vier zusätzliche Klassenzimmer werden in der Zeppelin- und die Goldwiesenschule benötigt. Zwei Räume, die bisher im Bereich der Musikschule lagen, kommen rüber in den neuen Bauteil. Auch das Lehrerzimmer muss vergrößert werden. Ein unterteilbarer neuer Raum im OG soll für Veranstaltungen dienen. Die Betreuungsräume im UG sollen zur Erweiterung der Mensa und für ergänzende Angebote nach dem Essen verwendet werden. Die Schulkindbetreuung erhält die bisherigen Klassenzimmer im EG, die wiederum in den Neubau kommen.

Die energetische Sanierung umfasst die Fassade, neue Fenster sowie das Dach. Auch Schimmelschäden in den Klassenzimmern werden durch die Sanierung beseitigt. Ohnedies muss die Sporthalle dringend saniert werden. Der Boden quillt auf durch Feuchteschäden, die Außenwände sind teilweise undicht. Geplant ist jetzt ein Neubau mit normgerechter Einfeld-Sporthalle.

Auch die Goldwiesenschule erhält vier zusätzliche Klassenzimmer. Der Bau einer Mensa, die auch für Schulveranstaltungen und die Schulkindbetreuung genutzt werden kann, wird empfohlen. Auch der Betreuungsbereich wird erweitert.

Während der Bauphase müssen Klassenzimmer zumindest an der Goldwiesenschule in Containern untergebracht werden. Die Schulleitungen und Leitungen der Schulbetreuung werden am Planerwettbewerb beteiligt. Auch Infoveranstaltungen für die Elternvertreter soll es geben.

Das Raumprogramm ist skizziert

Die Realisierungswettbewerbe sollen in Kürze an den Start gebracht werden. Derzeit werden Baukosten von ca. 11,6 Mio. Euro für die Zeppelin- und 5,1 Mio. Euro für die Goldwiesenschule prognostiziert. Das Büro Kohler Grohe Architekten Stuttgart wird die Wettbewerbe betreuen. Da die Honorarsumme je Schule den Schwellenwert von 221.000 Euro übersteigt, ist ein Verfahren nach europäischen Vergaberichtlinien erforderlich. Die Kosten für beide Wettbewerbe liegen bei rd. 260.000 Euro.

Den skizzierten Grundanforderungen an das jeweilige Raumprogramm hat der Gemeinderat nach den Vorberatungen in den Ausschüssen zugestimmt. Dort hatte die SPD-Fraktion außerdem die Verwaltung beauftragt, im März „einen dezernatsübergreifenden Projektplan mit Meilensteinen“ vorzulegen. Man dürfe keine Zeit verlieren angesichts der wachsenden Schülerzahlen, bekräftigte Stadträtin Sinner-Bartels (SPD)

noch einmal. Es sei gut, sagte Stadträtin Koch (CDU), wenn es jetzt vorangehe und bei der Erweiterung auch das Thema Digitalisierung mit aufgegriffen werde, wie von ihrer Fraktion gefordert.

Angesichts der Dringlichkeit sei keine schnellere Lösung möglich gewesen als Sanierung und Erweiterung, so Stadtrat Armbruster (Grüne). Doch das Thema Schulneubau müsse man weiterfolgen.

Auch Stadtrat Haug (L.E. Bürger/FDP) plädierte erneut für einen weiteren Schulstandort, weil sich die Schülerwelle in die weiterführenden Schulen fortsetzen werde. Die Erweiterung/Sanierung beider Schulen bezeichnete er als Notfallplan. Er bat um einen Masterplan Schulentwicklung.

Eine Erweiterung und Sainerung auf derart hohem finanziellem Niveau sei nur die zweitbeste Lösung, fand Stadtrat Dr. Wächter (Freie Wähler), der sich in der Vorberatung für einen Neubau am bestehenden Standort ausgesprochen hatte.

Die Schulen dürften nicht auf Dauer drei- oder vierzünftig sein, sagte Stadträtin Onayli (L.E. Bürger). Auf ihre Frage, ob überhaupt personelle Kapazitäten vorhanden seien zur Erarbeitung eines Schulentwicklungsplans sagte Baubürgermeisterin Noller: „Nein.“ Aber die Schulen hätten Priorität. Nur: „Das

Thema Hallenbad bleibt liegen“.

Oberbürgermeister Klenk wehrte sich gegen den Begriff Notfallplan. Es handle sich um eine durchdachte Planung an einem sicheren Standort. „Das ist auch ein Stück Innenentwicklung!“ Man schaffe Neues, einschließlich einer Sporthalle und mehr Raum für die Schulbetreuung. Und man werde die Zeit nutzen, um einen neuen Schulstandort zu definieren. (gif)

„LE im Dialog“ Feuerwehr Stetten

Der Standort für die Feuerwehrabteilung Stetten ist Thema bei der nächsten Bürgerinformation der Reihe „LE im Dialog“. In dem Gebäude wird auch das DRK unterkommen. Der Gemeinderat hatte sich im Juli vergangenen Jahres für das Haldenareal und gegen den Standort altes Rathaus ausgesprochen. Dann kam jedoch das Grundstück der SpVgg an der Ecke Jahnstraße/Gräbleswiesenweg ins Gespräch, auf dem sich noch die alte Sporthalle befindet und das ursprünglich die Freie Aktive Schule bebauen wollte.

>Montag, 11.3., 18Uhr, Festhalle Stetten



Ein erster Blick ins Mövenpick-Kongresshotel

Noch sind die Handwerker da, doch Mitglieder von Verwaltung und Gemeinderat mit Baubürgermeisterin Noller konnten jetzt schon einen Blick in das neue Vier-Sterne-Kongresshotel Mövenpick an der Messepiazza werfen, geführt von Mövenpick-Direktor Jürgen Köhler (4.v.r.). Den Gästen werden 262 Zimmer mit 520 Betten geboten, ein Kongressbereich, Tagungsräume und ein Fitnessbereich. Die Tiefgarage fasst rd. 200 Stellplätze, doch auch die ÖPNV-Anbindung könnte nicht besser sein: Einen Steinwurf entfernt wird die verlängerte U6 halten. Das Interieur des Hauses stammt von dem italienischen Architekt und Designer Matteo Thun, der eine „grüne Oase“ mit floralen Mustern schaffen wollte.

Mövenpick pflegt seit Jahren auch Bildungspartnerschaften mit Schulen in LE, und Auszubildende engagieren sich regelmäßig im Seniorenzentrum Sonnenhalde. Foto: Bergmann

Nachwuchs im städtischen Schafstall

Es ist wieder Lämmerzeit im städtischen Schafstall: Seit Jahresbeginn haben im Musberger Stall 26 Lämmer das Licht der Welt erblickt. Die Herde besteht aus 48 Tieren: 47 Schafen und einem Schafbock, die in Musberg insgesamt sechs Hektar städtische Streuobstwiesen und Grünterrassen beweideten.

Früher wurden die Hangflächen mühsam durch Mitarbeiter des städtischen Bauhofs gepflegt. Heute freuen sich die Schafe jedesmal mit vielstimmigem „Määäh“, wenn sie in eine neue Koppel mit frischem grünem Gras wechseln dürfen.

Diese ökologische Form der Grünpflege hat in Musberg seit Jahrhunderten Tradition. Hier weideten dereinst schon herzogliche Schafherden, denn von 1590 bis 1793 wurde der Schäferhof in Musberg als württembergisches Erblehen mit bis zu 700 Schafen geführt; die Weiderechte gingen bis Bernhausen und Steinenbronn. Noch heute verweisen der Gewannname Schafacker oder die Schafgartenstraße darauf.



Betreut werden die Schafe durch Mitarbeiter des Bauhofs und den beiden Teilnehmern im Freiwilligen Ökologischen Jahr beim Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau.

Foto: Frick

Grünschnittverbrennung muss genehmigt werden Kein Rauch in Flughafennähe

Mit beginnendem Frühjahr verbrennen viele Gartenbesitzer wieder Gartenabfälle. Doch im Bereich eines Flughafens kann die Rauchentwicklung zu einer Gefährdung für landende Maschinen werden.

Seit 2017 gelten deshalb Änderungen im Anmelde- und Genehmigungsverfahren für Grundstücke – auch im Bereich der Einflugschneise des Flughafens Stuttgart!

Die Verbrennung von Gartenabfällen und Grünschnitt muss mindestens eine Woche zuvor bei der Stadtverwaltung angemeldet und dort genehmigt werden.

Die Anmeldung ist zu richten an: Stadtverwaltung Leinfelden-Echterdingen Bürger- und Ordnungsamt Marktplatz 1

70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel. 1600-272/-208

buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de

Folgende Angaben sind dabei erforderlich:

- Flurstücknummer
- Name des Gewanns
- Name, Anschrift und Handynummer des Verantwortlichen

Grundsätzlich muss ein Verbrennungsvorgang dauerhaft beaufsichtigt werden! Der Verantwortliche vor Ort muss telefonisch über die in der Anmeldung genannte Handynummer erreichbar sein.

Folgende Vorgaben für das Feuer müssen

eingehalten werden:

- Feuerfläche maximal 1 auf 1 Meter
- Höhe des Feuers maximal 0,5 bis 1 Meter
- Lockeres Aufschichten
- Brenndauer maximal 1 Stunde

Folgende Mindestabstände dürfen nicht unterschritten werden:

- 200 m von Autobahnen
- 100 m von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- 50 m von Gebäuden und Baumbeständen

Bei starkem Wind sowie zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang darf keine Verbrennung stattfinden.

Kommt es bei Missachtung dieser Vorgaben zu einem Feuerwehreinsatz, kann hierfür Kostenersatz nach § 34 Feuerwehrgesetz vom Verursacher gefordert werden.

Radsternfahrt im Mai: LE macht mit

Radfahrer sollten sich den Termin vormerken: Auch in diesem Jahr beteiligt sich LE am Sonntag, 19.5., an der adfc-Radsternfahrt hinab in die Landeshauptstadt zu einem bunten Bühnen- und Infoprogramm. Start ist am Zeppelin-Platz in Echterdingen, und auch Erste Bürgermeisterin Noller wird wieder dabei sein und in die Pedale treten.

Online-Versteigerung bis Sonntag

Fundsachen zum Schnäppchenpreis

Noch bis 3. März läuft die Fundsachenversteigerung der Stadt per Internet. Versteigert werden Fahrräder, Brillen, Schmuck, Handys und viele weitere Gegenstände.

Nach einer kurzen kostenlosen Anmeldung kann man sein Gebot abgeben. Nach dem „Count-Down-Prinzip“ fallen die Preise für jeden einzelnen Gegenstand im Angebotszeitraum in regelmäßigen Abständen in Cent-Schritten von einem Startpreis bis auf einen festgelegten Mindestpreis.

Man kann zum aktuell angezeigten Kaufpreis zuschlagen und die Auktion damit beenden. Je länger man wartet, desto günstiger wird der Gegenstand – aber man muss aufpassen, dass einem der Wunschartikel nicht kurz vorher weggeschnappt wird! Bei der Versteigerung läuft es umgekehrt als bei Ebay.

Die erfolgreichen Bieter werden per E-Mail benachrichtigt. Die ersteigerten Gegenstände müssen gegen Barzahlung abgeholt werden. Nach besonderer Vereinbarung können nicht sperrige Gegenstände auch gegen Vorabüberweisung verschickt werden. Die Auktion endet am Sonntag, 3.3., 19 Uhr.

> Ein Link auf www.leinfelden-echterdingen führt zur Auktion

Bach-Kantaten zur Passionszeit

Am Sonntag, 10.3. (17 Uhr), erklingen Kantaten von Johann Sebastian Bach, die zu den Sonntagen Estomihi und Palmsonntag entstanden sind, in der Stephanuskirche: „Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem“, „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“, „Du wahrer Gott und Davids Sohn“ und „Himmelskönig, sei willkommen“. Sie bilden den Auftakt zum kirchenmusikalischen Themenschwerpunkt Passion der evang. Kirchengemeinde Echterdingen: In vier Konzerten nähert man sich der Leidensgeschichte Jesu auf verschiedene Art und Weise an.

Es musizieren Nora B. Hagen (Sopran), Uta Runne (Alt), Jakob Hermle (Tenor) und Emanuel Fluck (Bass) und das Ensemble Barock auf historischen Instrumenten unter der Leitung von Bezirkskantor Sven-Oliver Rechner.

Am 24.3. folgt ein Konzert mit Marcel Duprés Orgelzyklus „Der Kreuzweg“ nach Gedichten von Paul Claudel, am 7.4. führt der Kinder- und Jugendchor das Passionskindermusical „Es ist vollbracht“ von Thomas Riegler auf. Abschließend musiziert die Kantorei Echterdingen an Karfreitag, 19.4., die „Markuspassion“ des Händelzeitgenossen Reinhard Keiser.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

„Bertha-Benz-Platz“

Die erste Frau im dreirädrigen Benz

Die Adresse des Hotel- und Gewerbecampus „Vision One“ am Ortseingang Echterdingen, wo sich künftig vier Gebäude um einen Innenhof gruppieren werden, wird „Bertha-Benz-Platz“ lauten. Bisher wurde das Grundstück als Dieselstraße 22 geführt (ehemals Brixner Automobile); inzwischen hat das Hotel Moxy diese Anschrift.

Im Echterdinger Norden gibt es eine Diesel-, Nikolaus-Otto-, Gauß-, Gutenberg-, Max-Eyth-, Friedrich-List- und Humboldtstraße. Im Neubaugebiet Aicherweg wurden die Straßen nach den Seefahrern und Entdeckern Magellan, Cook, Filchner, Scott, Vespucci und Amundsen benannt.

Im Gewerbegebiet Leinfelden gibt es eine Benzstraße, benannt nach dem Ingenieur und Automobilbauer Carl Friedrich Benz, dem Ehemann von Bertha Benz. Es gibt noch keinen Platz in Deutschland, der nach Bertha Benz benannt ist.

Bremsklötze mit Leder beschlagen

Cäcilie Bertha Benz (*3. Mai 1849 in Pforzheim) hat ihren Mann bei der Entwicklung des ersten Motorwagens maßgeblich unterstützt. Legendär ist ihre erste Fahrt mit dem dreirädrigen Benz-Motorenwagen zusammen mit den Söhnen im August 1888 von Mannheim nach Pforzheim und zurück. Bertha Benz gilt als erste Fahrerin eines Automobils und als erste Mensch überhaupt, der eine längere Strecke gefahren ist.

Auf dieser Fahrt musste sie diverse Widrigkeiten überwinden, u.a. die Höhenunterschiede mit den Steigungen und Gefällen. So erfand sie den Prototyp der Bremsbeläge. Bei einem Schuster ließ sie auf der Rückfahrt die Bremsklötze mit Leder beschlagen. Ihre Erfahrungen aus dieser Fahrt flossen in die Weiterentwicklung der Automobile ein. Berta Benz starb am 5.5.1944, zwei Tage nach ihrem 95. Geburtstag, an dem sie durch die Technische Hochschule Karlsruhe zur Ehrensenatorin ernannt wurde. Ursprünglich war die Idee, den Platz nach Marie Curie zu benennen. Dies hatte der Gemeinderat abgelehnt, nachdem die Fraktion der Freien Wähler alternativ die Benennung nach Bertha Benz angeregt hatte. (gif)

SPD zum Flugblatt:

„Unfaire Form“

Man müsse ein Zeichen setzen gegen unfaire Formen der politischen Auseinandersetzung, begründete Stadträtin Sinner-Bartels im Gemeinderat einen SPD-Antrag, in dem die Stadtverwaltung aufgefordert wird, den Sachverhalt des anonymen Flugblatts aufzuklären, das vermutlich von Moscheekritikern verfasst und in Oberaichen verteilt worden war (wir berichteten). „Zur Demokratie gehört, dass eine offene Diskussion stattfindet.“ Genannt waren weder Name noch Anschrift der Verfasser. Die Stadt hatte noch am selben Tag die Flugblätter der Polizei übergeben.

„Kunst bewegt LE“

Spielkarten als Kunstmotiv

Ab 15. März werden sich 42 Boutiquen, Geschäfte und Gastronomiebetriebe wieder in Galerien verwandeln und Gemälde, Fotografien und Skulpturen von lokalen und regionalen Künstlerinnen und Künstlern präsentieren. „Kunst bewegt LE“ dann wieder zwei Wochen lang. Die gemeinsame Aktion von Stadtmarketing mit der Werbegemeinschaft Echterdinger Fachgeschäfte und dem Verbund Leinfelder Geschäfte läuft bis zum 29. März.

In diesem Jahr wird das Deutsche Spielkartenmuseum dabei sein und Schätze aus seinem Archiv präsentieren. „Unser Sammler ist so wertvoll, dass selbst das Londoner Auktionshaus Sotheby's schon 1982 Interesse bekundet hat die Sammlung zu kaufen“, sagt Museumsleiterin Dr. Annette Köger nicht ohne Stolz. Kartenspiele aus fünf Kontinenten und sieben Jahrhunderten gehören zum Konvolut. Diese kleinen Karten wurden oft sehr kunstvoll bemalt, später gedruckt. In jedem teilnehmenden Geschäft wird ein Kartenspiel aus der historischen Sammlung zu sehen sein, das bei der Vernissage im Blind-Date ausgelost wird.



Das Gemälde „Karo Dame“ von Achim Brückner befindet sich in Besitz des Spielkartenmuseums und wird bei Hess Blumen Pflanzen Leben zu sehen sein.

Foto: DSM

Auch ein Gewinnspiel gehört wieder zu „Kunst bewegt LE“. Der erste Preis ist ein Wochenende in Baden-Baden mit Casino-Besuch.

> Vernissage ist am Freitag 15.3., 18 Uhr, in der Zehntscheuer. In Echterdingen ist langer Einkaufsabend bis 22 Uhr.

Die Programmbroschüre liegt in der Stadt aus und steht als Download auf der Stadt-homepage

Team Senioren und Haus Sonnenhalde laden ein

„Betreutes Wohnen“ – was beinhaltet das?

Es gibt viele Vorstellungen davon, was Betreutes Wohnen bedeutet, und nicht immer stimmen Vorstellungen und Realität überein. Zudem gibt es kein einheitliches Konzept für Betreutes Wohnen.

In Kooperation des Seniorenzentrums Haus Sonnenhalde und des Teams Senioren der Stadt Leinfelden-Echterdingen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsnachmittag „Betreutes Wohnen – Möglichkeiten und Grenzen“ eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Neben einer kurzen Einführung zum Thema „Betreutes Wohnen in Leinfelden-Echterdingen“ durch den Pflegestützpunkt wird der Leiter des Seniorenzentrums Haus Sonnenhalde Dr. Bachmann über das Ange-

bot und Konzept in seinem Haus informieren. Es werden Themen behandelt wie:

- Welche Leistungen beinhaltet das betreute Wohnen?
- Wie hoch sind die Kosten?
- Größe und Ausstattung der Wohnungen
- Grenzen des Betreuten Wohnens: was kann nicht geleistet werden?

Danach besteht die Möglichkeit, sich zwei Wohnungen anzuschauen sowie auch einen kurzen Einblick in den benachbarten stationären Pflegebereich zu bekommen.

> Donnerstag, 13.3., 16.30 Uhr, im Sonnentreff des Seniorenzentrums Haus Sonnenhalde, Sonnenhalde 19/23, Musberg. Der Zugang ist barrierefrei.

Sa. 2.3., 13 Uhr, Filderhalle

Kinderfasching

Ein tolles Programm mit den Garden, mit Spielmannzug und "Kobold vom Silbernen Mehlstaub". Dazu gibt's Spiele und eine Tombola.

Eintritt 5 Euro ab 4 Jahre.

Veranstalter: "Die Filderer".

So, 10.3., 16.30 Uhr, Echterdingen, Kulturtreff am Schafrain, Schafrain 2

Island:

Die Liebe zu einer Insel

Eine Insel im hohen Norden. Eine Insel, die von den Naturgewalten und eisigen Nordwinden beherrscht wird. Sechs Jahre ihres Lebens hat die Referentin Solveig Lilian Wagner dort verbracht und das Land und die Leute sehr gut kennengelernt.

Veranstalter: VHS. Tageskasse: 8 Euro.

Vernissage Sa. 9.3., 17 Uhr, Galerie Altes Rathaus Musberg

Zeljko Rusic:

Skulpturen und Reliefs

Der Bildhauer Zeljko Rusic fertigt seine Skulpturen und Reliefs aus Holz oder Metall. Sein Thema ist der Mensch. Das Holz bearbeitet er vorwiegend mit der Kettensäge, wobei er die Struktur des Holzes betont. Mal fein, mal kräftig, mit bewusst rauen Schnitten und Rissen gestaltet er Skulpturen, die dadurch einen unverwechselbaren, persönlichen Ausdruck bekommen.

Das Holz fordert ihn heraus, die Widerstände in diesem Material zu überwinden und auszutesten, was gerade noch machbar ist. Aber auch der Umgang mit Aluminiumguss, Eisenguss oder Cortenstahl reizt ihn. Zur Eröffnung spricht Cornelia Buder, Kunsthistorikerin.



Das Kulturamt LE präsentiert:

11.3., 11 Uhr, Filderhalle, Großer Saal
Englischsprachiges Theater

„Crooked letter, crooked letter“

Nach dem Roman von Tom Franklin mit der American Drama Group Europe. Abitur-Sternchenthema 2019.

Chabot, Mississippi, 1970er Jahre: Der weiße Junge Larry Ott und der schwarze Junge Silas Jones sind Freunde. Sie streifen in den Wäldern umher, sie fangen Schlangen, sie jagen und fischen. Ihre Freundschaft endet, als ein Mädchen spurlos verschwindet und Larry des Mordes verdächtigt, aber nicht überführt wird.



Tag der offenen Tür am Neuen Markt

Wie immer lockte der sonntägliche Tag der offenen Tür mit buntem Programm (Bild: Rinja Bolduan am Vertikaltuch) in der Bücherei Leinfelden viele kleine und große Besucher an. Zugleich lud die Volkshochschule anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens in ihre Räume ein und gab mit vielerlei Workshops einen Einblick in ihr breites Kursangebot. Foto: Bergmann

Karten 23,10 €, ermäßigt 13,20 € und 8,80 € für Gruppen ab 10 Personen bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

Das Kulturamt LE präsentiert:

17.3., 16 Uhr, Filderhalle, Großer Saal
Kultur um 4

Stenzel & Kivits

„The impossible concert“

Ein unmögliches Konzert zu geben - das schaffen nur Stenzel & Kivits. Kein klassisches Thema ist vor ihren Improvisationen und Persiflagen sicher. Die Welt der Oper wird grandios auf die Schippe genommen. Für Verblüffung sorgen vor allem auch die außergewöhnlichen und einfallsreichen Musikinstrumente. Das Highlight: Ein eigentlich „unmögliches“ Duett mit Caruso, urkomische Musik-Comedy. Eine rasante Show, die Musik in einer völlig neuen Dimension erscheinen lässt. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 23,10 €, ermäßigt 13,20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de erhältlich. Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt



Filderhalle Kongress- und Tagungszentrum



11.3., 11 Uhr, Großer Saal

„Crooked Letter, Crooked Letter“

Abitur-Sternchenthema 2019, nach dem Roman von Tom Franklin mit der American Drama Group Europe. Veranstalter: Kulturamt

17.3., 16 Uhr, Großer Saal

Stenzel & Kivits:

„The Impossible Concert“

Kein klassisches Thema ist vor ihren Improvisationen und Persiflagen sicher. Für Verblüffung sorgen die außergewöhnlichen und einfallsreichen Musikinstrumente. Veranstalter: Kulturamt

17.3., 9-18 Uhr, Panoramasaal

Tom Campbell

Der amerikanische Physiker und Autor "vereint Wissenschaft und Bewusstsein". Campbell hat als Physiker für die NASA gearbeitet und eine Reihe von Physikexperimenten entwickelt, um Beweise zu erbrin-

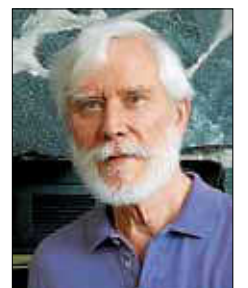


Bild: MBT Events

gen, dass Bewusstsein die Grundlage unserer Realität bildet. Der Hauptteil des Programms wird aus Interaktion mit dem Publikum bestehen. Tom wird sich beliebigen Fragen aus dem Themenbereich Wissenschaft und Bewusstsein stellen.

In englischer Sprache!

Veranstalter:

MBT Events www.mbtevents.com

Tickets: www.tom-campbell.de/tom2019

29.3., 19 Uhr, Kleiner Saal

Ponticellos – „Plus“



Bild: Rainer Möller

Tim Stöble und Matthias Trück zeigen vielfältigen musikalischen Ausdrucksformen auf dem Cello in immer wieder neuen, faszinierenden Variationen.

30.3., 20 Uhr 20 Uhr, Großer Saal

Gernot Hassknecht:

Jetzt wird's persönlich!



Deutschlands beliebtester Choleriker ist zurück. Alles wird bunter, schriller und größer. Veranstalter: MEDIA-Veranstaltungsgesellschaft

Tickets: mediaveranstaltungenlive.reservix.de oder unter Tel. 0711-2555 446

www.leinfelden-echterdingen.de



Alle Veranstaltungen im Internet